

# 20 SPIELE

mit den Fröbelgaben



# Was macht das Spielen mit den Fröbelgaben so einzigartig?

Das Spielen mit den Fröbelgaben ist einzigartig, weil es nicht nur Holzklötze und Kugeln umfasst, sondern eine ganze Philosophie des Lernens durch Spiel darstellt. Kinder entdecken auf spielerische Weise Symmetrie, Logik und das Verhältnis von Teil und Ganzem, entwickeln räumliches Denken und Kreativität – so wie es schon große Persönlichkeiten wie Frank Lloyd Wright oder Le Corbusier taten. Die schlichten, natürlichen Formen lenken nicht ab, sondern führen zur Tiefe und legen die Grundlage für künftige Fähigkeiten von Architekten bis Forschern. Wir haben für Sie 20 der spannendsten Spiele zusammengestellt, die Kinder von 2 bis 5 Jahren begeistern und gleichzeitig wichtige Fähigkeiten fördern.



## 1. Der Turm

**So geht's:** Beginnen Sie mit etwas Einfachem – geben Sie dem Kind Bauklötze und schlagen Sie vor, sie übereinander zu stapeln. Wenn es das beherrscht, können Sie die Aufgabe schwieriger machen: nicht nur nach oben bauen, sondern auch „Balkone“ oder „verzierte Stockwerke“ hinzufügen.

**Tipp für Pädagogen:** Besprechen Sie mit den Kindern, warum der Turm umfällt, wenn ein Klotz schief steht.

**Alter:** ab 2 Jahren.

**Fähigkeiten:** Feinmotorik, Koordination, Gleichgewicht, erste Experimente mit der Schwerkraft.



## 2. Finde das Paar

**So spielt man:** Legen Sie vor dem Kind mehrere gleiche Paare von Gegenständen aus (z. B. 2 Kastanien, 2 Muscheln, 2 Nüsse). Mischen Sie sie und schlagen Sie dem Kind vor, die gleichen Gegenstände zu finden und nebeneinander zu legen.

**Tipp für die Pädagogin / den Pädagogen:** Augen schließen und die Paare durch ertasten suchen (Förderung der taktilen Wahrnehmung).

**Alter:**

- 2-3 Jahre: nur gleiche Gegenstände finden.
- 4-5 Jahre: man kann zusätzlich nach Form, Farbe oder Größe sortieren und eine „Geschichte“ über die gefundenen Paare erfinden („zwei Muscheln trafen sich und gingen spazieren“).

**Fähigkeiten:** Aufmerksamkeit und Konzentration, Sinneswahrnehmung, Feinmotorik, Sprachentwicklung durch Beschreibung der Gegenstände („rund“, „glatt“, „hart“).



## 3. Symmetrie finden

**So geht's:** Der Erwachsene legt die Hälfte eines Musters, z. B. eine „Treppe“ aus Klötzen. Das Kind muss die Spiegelhälfte ergänzen.

**Variation:** Führen Sie verschiedene Symmetrieachsen ein – vertikal, horizontal, diagonal.

**Alter:** ab 4 Jahren.

**Fähigkeiten:** Logik, analytisches Denken, mathematische Intuition.

o



## 4. Das Labyrinth

**So geht's:** Mit Klötzen wird ein Weg gebaut, durch den man eine Kugel oder eine Tierfigur führen kann.

Variation: Bauen Sie Sackgassen ein und lassen Sie das Kind selbst ein Labyrinth für einen Freund bauen.

**Alter:** ab 3 Jahren.

**Fähigkeiten:** Planung, räumliche Orientierung, Geduld.

o



## 5. Züge und Straßen

**So geht's:** Klötze markieren Bahnhöfe, Platten Schienen oder Straßen. Mit kleinen Autos oder Waggonen kann gefahren werden.

Tipp für Pädagogen: Lassen Sie das Kind eine Route festlegen: vom Haus zum Geschäft, vom Bahnhof zum Park.

**Alter:** ab 3 Jahren.

**Fähigkeiten:** Sprachentwicklung, Erzählvermögen, Verständnis von Reihenfolgen.



## 6. Brücken bauen

**So geht's:** Zwei Klötze dienen als Pfeiler, eine Platte oben als Brücke.

Variation: Vergrößern Sie den Abstand zwischen den Pfeilern, probieren Sie unterschiedliche Konstruktionen.

**Alter:** ab 4 Jahren.

**Fähigkeiten:** technisches Denken, Konstruktionsverständnis, Ursache-Wirkungs-Beziehungen.



## 7. Der Balance-Turm

**So geht's:** Kinder legen abwechselnd Klötze übereinander. Gewonnen hat, wer den Turm am längsten stabil hält.

Tipp für Pädagogen: Weisen Sie auf den Schwerpunkt hin, der über die Stabilität entscheidet.

**Alter:** ab 5 Jahren.

**Fähigkeiten:** Konzentration, Geduld, Teamarbeit.



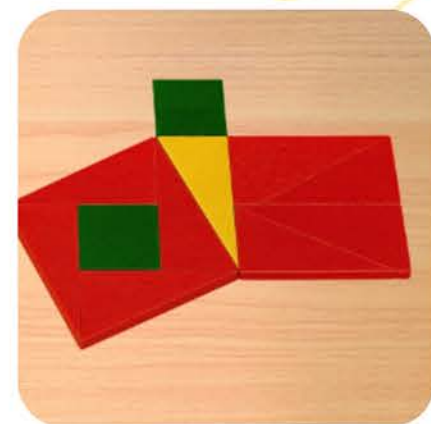
## 8. Puzzle aus Formen

So geht's: Der Erwachsene legt einen Teil eines Bildes, das Kind muss es vervollständigen.  
Beispiel: halber Stern oder Treppe.  
Alter: ab 4 Jahren.  
Fähigkeiten: logisches Denken, Detailgenauigkeit, Arbeit nach Vorlage.



## 9. Geometrisches Muster

So geht's: Erstellen Sie ein Ornament aus wechselnden Quadraten, Dreiecken, Kreisen.  
Variation: Wiederholen Sie Muster in bestimmten Sequenzen (ABAB, ABBABB usw.).  
Alter: ab 5 Jahren.  
Fähigkeiten: Rhythmusgefühl, Ästhetik, mathematisches Denken.



## 10. Sortieren nach Farbe und Größe

So geht's: Ordnen Sie die Teile in Gruppen: groß/klein, rot/blau.  
Tipp für Pädagogen: Verwenden Sie Vergleichswörter wie „größer-kleiner“, „länger-kürzer“.  
Alter: ab 2 Jahren.  
Fähigkeiten: Klassifikation, erste mathematische Grundlagen, Sprachentwicklung.



## 11. Teil und Ganzes

So geht's: Teilen Sie ein Quadrat in zwei Rechtecke und zeigen Sie, wie man daraus wieder ein Ganzes macht.  
Variation: Verwenden Sie 4 oder 8 Teile.  
Alter: ab 3 Jahren.  
Fähigkeiten: Verständnis für Ganzheit, Vorbereitung auf Geometrie, abstraktes Denken.



## 12. Turm aus verschiedenen Formen

So geht's: Kombinieren Sie Klötze, Zylinder und Platten in einem Bauwerk.  
Tipp für Pädagogen: Bitten Sie das Kind zu erklären, warum es diese Form gewählt hat.  
Alter: ab 4 Jahren.  
Fähigkeiten: Flexibilität, Kreativität, Sprachentwicklung.



## 13. Bahnen für die Kugel

So geht's: Bauen Sie eine Rinne oder Bahn, auf der die Kugel rollt.

Variation: Machen Sie Kurven oder mehrere Etagen.

Alter: ab 5 Jahren.

Fähigkeiten: Verständnis physikalischer Gesetze, Technik.



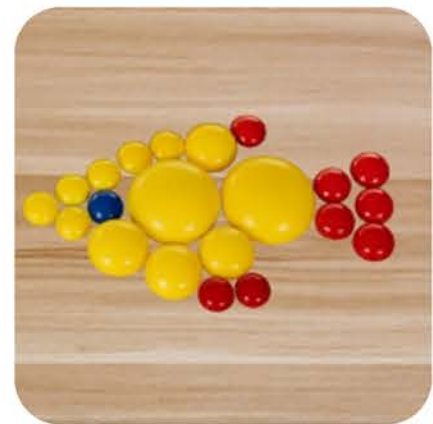
## 14. Tiere aus Formen

So geht's: Bauen Sie eine Katze, einen Hund oder einen Fisch aus den Teilen.

Tipp für Pädagogen: Lassen Sie das Kind eine Geschichte zu dem Tier erfinden.

Alter: ab 3 Jahren.

Fähigkeiten: Fantasie, symbolisches Denken, Sprachförderung.



## 15. Wir Bauen eine Stadt

So geht's: Erstellen Sie mit den Kindern Straßen, Häuser, Brücken, einen Platz.

Variation: Regeln für die Stadtbewohner erfinden.

Alter: ab 4 Jahren.

Fähigkeiten: Teamarbeit, soziale Fähigkeiten, Kreativität.



## 16. Klötze zählen

So geht's: Bauen Sie einen Turm und zählen Sie die Klötze laut.

Variation: Rückwärts zählen oder Türme vergleichen.

Alter: ab 2 Jahren.

Fähigkeiten: Zählen, Mengenverständnis, erste Mathematik.



## 17. Geheime Codes

So geht's: Der Erwachsene legt eine Abfolge (z. B. rot-blau-gelb), das Kind wiederholt sie.

Variation: Die Anzahl der Elemente erhöhen.

Alter: ab 5 Jahren.

Fähigkeiten: Gedächtnis, Aufmerksamkeit, analytisches Denken.



## 18. Geschichten mit Klötzen

So geht's: Bauen Sie eine Szene – z. B. eine Brücke über einen Fluss. Das Kind erzählt dazu eine Geschichte.

Tipp für Pädagogen: Man kann Figuren oder Tiere hinzufügen.

Alter: ab 4 Jahren.

Fähigkeiten: Sprache, Kreativität, Erzählvermögen.



## 19. Architekturstile

So geht's: Zeigen Sie ein Foto eines Gebäudes, das Kind versucht, die Form mit Klötzen nachzubauen.

Variation: Verschiedene Stile vergleichen – Klassik, Moderne, zeitgenössisch.

Alter: ab 6 Jahren.

Fähigkeiten: Beobachtung, ästhetische Bildung, kulturelles Wissen.



## 20. Mein erstes Programm

So geht's: Der Pädagoge gibt Anweisungen: „Nimm einen Klotz. Lege eine Platte darauf. Setze rechts einen Zylinder.“ Das Kind führt sie aus.

Variation: Kinder erfinden selbst einen Algorithmus für Freunde.

Alter: ab 5 Jahren.

Fähigkeiten: algorithmisches Denken, Vorbereitung auf Programmieren, Befolgen von Anweisungen.





# Wie entfalten Kinder ihr Potenzial spielerisch

Spiele mit den Fröbelgaben sind ein erstaunlicher Weg, bei dem einfache Holzformen zu einer unerschöpflichen Quelle von Ideen, Entdeckungen und Freude werden. Mit ihrer Hilfe können Pädagogen und Eltern Schritt für Schritt jene Qualitäten im Kind fördern, die das Fundament seiner Zukunft bilden: Aufmerksamkeit, Geduld, Fantasie, die Fähigkeit, Muster zu erkennen und eigene Welten zu erschaffen.

Jedes Spiel wird zu einem kleinen Experiment: Das Kind probiert, plant, sucht nach Gleichgewicht und Zusammenhängen. Das Wichtigste dabei: Es geschieht in einer Atmosphäre von Freiheit und Kreativität. Deshalb bleibt Fröbels Methode auch heute so aktuell – sie lehrt nicht auswendig, sondern verstehen; nicht nachmachen, sondern erschaffen.

Damit Pädagogen und Eltern diese Methode leichter in den Alltag einbinden können, sind hochwertige Materialien wichtig. Im Online-Shop Kigata gibt es eine große Auswahl an Fröbelgaben – von Basisset bis zu erweiterten Kollektionen für verschiedene Altersgruppen und Bildungsprogramme. So findet jeder das Passende für seine Kinder oder Gruppe.

Lassen Sie die Fröbelgaben in Ihren Händen zu einem Werkzeug der Freude und Entwicklung werden. Denn Spiel ist nicht nur Vergnügen, sondern die erste Schule des Lebens – sie lehrt denken, fühlen und gestalten.

**Kigata – ihr Kita-Ausstatter mit Herz!**

Kigata GmbH  
Zeppelinstraße 2  
99867 Gotha  
Tel: +49 3621 7366330  
Mail: [info@kigata.de](mailto:info@kigata.de)  
[www.kigata.de](http://www.kigata.de)

kiGatA

